

Karl Sewart

99 Ehen und eine

Scheidung



23

Eine Ehe mit einer Träumerin

Eines Nachts träumte sie, er sei ihr untreu geworden. Sie erwachte weinend, und als er sie fragte, was sie denn habe, fing sie noch schlimmer an zu weinen. Er wusste sich keinen besseren Rat, als ihr erst einmal das Frühstück ans Bett zu bringen, als ihr dann die Wohnung sauberzumachen, als ihr darauf die Teppiche auszuklopfen, als ihr danach die Kohlen heraufzuholen, als ihr schließlich das Mittagessen zu kochen, als ihr endlich auch noch das Abendbrot zu bereiten.

Von da an träumte sie öfters so hässlich von ihm. Er aber, er hatte fortan einen völlig traumlosen Schlaf.

24

Eine Ehe mit einer Wahrsagerin

In die Zukunft schauen, das ist für ihn gar nichts Besonderes, er weiß genau, was wird, und zwar ganz genau!

Er wohnt ja nicht umsonst mit einer Prophetin in ein und denselben vier Wänden, steckt nicht von ungefähr mit einer Wahrsagerin unter einer Decke, und da raunt sie ihm allabendlich geheimnisvoll ihre Gesichte vom morgigen Tag ins Ohr: "Morgen früh", orakelt sie, "da gehst du um 7.15 Uhr Brötchen holen, und zwar um 7.15 Uhr, und zwar Brötchen... Und dann, dann weichst du die Wäsche ein, und zwar die Wäsche, und dann machst du dir deine Schnitten zurecht und gehst zur Arbeit, und zwar... Und zwar auf dem Heimweg, da gehst du beim Fleischer vorbei und dann ins Blumengeschäft, und zwar... Und zwar am Abend, wenn alles eingetroffen ist, da sag ich dir dann, was übermorgen wird, und zwar..."

...Und zwar trifft alles ein, was sie ihm prophezeit, Tag für Tag, Jahr um Jahr. Da bleibt ihm wirklich nichts anderes übrig, als sie für die größte Prophetin aller Zeiten zu halten, und zwar für die allergrößte...

25

Eine Ehe mit einer Fahrlehrerin

Am Anfang, da hatte er sich, ehrlich gesagt, wirklich manchmal ein bisschen darüber geärgert, wenn sie ihm immer und immer wieder erklärte, dass er rechts, wenn er nach rechts, und dass er links, wenn er nach links abbiegen wollte, dem Nachfolgeverkehr die beabsichtigte Fahrtrichtungsänderung durch das entsprechende Blinkzeichen anzeigen müsse und dass er bald das Licht einzuschalten habe, wenn es entsprechend dunkel geworden sei, und dass er nun, da sie dank ihrer Anleitung und Kontrolle wieder heil und unbeschadet zu Hause angekommen seien, bloß noch, ohne links und rechts anzuecken, in die Garage zu steuern brauche...

Doch jetzt, wo er nun jahrelang ihren Nachhilfeunterricht genossen hat, sieht er endlich restlos ein, dass er ohne sie keinen Meter weit gekommen wäre!

26

Eine Ehe mit einer endlich zu Besuch kommenden Frau

Jahrelang hat sie vergeblich versucht, ihn dazu zu bringen, sich auch, wenn sie alleine zu Hause sind, ein bisschen ordentlicher anzuziehen und sorgfältiger zu kämmen und manierlicher zu gebärden. Bis sie endlich auf die Idee kommt, sich selber mal gehörig in Schale zu werfen und sich anständig vor die Tür zu stellen und ihn höflich herauszuklingeln...

Und wirklich, nachdem sie ein Viertel- oder auch ein halbes Stündchen gewartet hat, empfängt er sie wie ein vollendeter Gentleman und behandelt sie wahrhaftig, als sei sie nur zu Besuch!

27

Eine Ehe mit einer Nichtfußballerin

Er erklärt ihr jeden Abend aufs Neue, dass man einen Fußballer doch auch nicht nach *einem* Spiel beurteilen kann... Doch sie, sie versteht einfach nichts vom Sport!